

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Neuer Jugendladen Kirchhofen

Derzeit befindet sich der Backoffice-Arbeitsplatz der Jugendarbeiterinnen im ersten Stock des Gemeindehauses. Das Umsetzungskonzept für die nächsten 2 Jahre des Projektes Jugendarbeit Sarnen wird noch verstärkt die Anwesenheit der Jugendarbeit in der Gemeinde beinhalten. Sei dies gegenüber den jugendlichen Zielgruppen, als auch gegenüber den Eltern und Erwachsenen in der Gemeinde.

Die jetzige Situation mit dem Backoffice-Arbeitsplatz im Gemeindehaus, genügt diesen Anforderungen in keiner Weise. Dies zeigen die Erfahrungen der Jugendarbeit Sarnen im vergangenen Jahr und die guten Erfahrungen mit sogenannten "Jugendbüros, Jugendladen, Jugendinfobars" in anderen Gemeinden.

Der Jugendladen ist das Schaufenster der Jugendarbeit in das Gemeinwesen hinein und ist die Kontaktstelle für jugendliche und erwachsene Zielgruppen. Der Jugendladen dient als Drehscheibe und Aushänger.

Nachteile bestehende Situation

- Sehr hochschwierig für Jugendliche mit Anliegen
- Für Besprechungen und Vorbereitungen mit Jugendlichen keine geeigneten Sitzungsräume
- Die Jugendarbeit ist für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sarnen fast nicht sichtbar
- Direkte Kontaktnahme mit Jugendlichen im Alltag ist erschwert
- Kein eigenes Büro der Jugendarbeit, wenig Platz und ungeeignete Infrastruktur
- Sehr hohe Belegungsdichte der wenigen Sitzungszimmer im Gemeindehaus

Nutzen

- Niederschwelliger Zugang für die Jugendlichen
- Eigenes disponibles Sitzungszimmer der Jugendarbeit
- Gute Präsenz der Jugendarbeit in der Gemeinde
- Koordination und Vernetzung mit Vereinen, kirchlicher Jugendarbeit
- Jugend erhält einen Kristallisationspunkt im öffentlichen Leben der Gemeinde
- Erleichterte Kontaktnahme der Jugendarbeit zu verschiedenen Jugendlichen
- Eigenes Schaufenster für Programmveröffentlichungen

Ziel der Jugendarbeit ist, Projekte mit Jugendlichen für Jugendliche zu realisieren. Jugendliche entwickeln Ideen (Theater spielen, Spielnachmittag am Mittwoch, Tanzkurse, Tauschbörse) und die Jugendarbeiterinnen helfen ihnen bei der Umsetzung. Die Eigeninitiative soll gefördert werden. Deshalb kommt der niederschwelligen Kontaktnahme zu Jugendlichen

Pressemitteilung

grosse Bedeutung zu. Mit der Schaffung eines Jugendladens und der damit verbundenen Verlegung des Arbeitsplatzes der Jugendarbeiterinnen wird die Jugendarbeit bürgernah und jugendgerecht.

Nach sehr aufwändigen Abklärungen und der erfolglosen Suche im Zentrum von Sarnen konnte mit dem ehemaligen Lebensmittelladen in Kirchhofen eine Lösung gefunden werden. Das Objekt eignet sich als Standort für einen Jugendladen, zumal der freie Zugang und Parkmöglichkeiten für Velo und Mofas vorhanden sind.

Das Projekt Jugendladen wird im Rahmen der Gesamtauswertung der Jugendarbeit im Jahre 2010 evaluiert.

Der Einwohnergemeinderat hat der Einrichtung eines Jugendladens mit der Miete des Ladenlokals im Kirchhofen zugestimmt.

Verkehrskonzept/Verkehrsrichtplan Sarnen: Kenntnisnahme des Verkehrsrichtplans

Mit Beschluss vom 24. September 2007 beauftragte der Einwohnergemeinderat Sarnen das Büro TEAMverkehr aus Cham damit, ein aktualisiertes Verkehrskonzept für die Einwohnergemeinde Sarnen zu erarbeiten. Anlässlich von vier öffentlichen Workshops im Frühling 2008 wurden in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung die Grundlagen für das Verkehrskonzept diskutiert und erarbeitet. Darauf aufbauend arbeitete das Büro TEAMverkehr diesen Sommer den Verkehrsrichtplan aus, in dem die Ziele für die Entwicklung des Verkehrs definiert und konkrete Massnahmen ausformuliert werden. Der Verkehrsrichtplan ist ein behördenverbindliches Planungsinstrument, mit dem der Einwohnergemeinderat die zukünftige Entwicklung des Verkehrs in Sarnen steuern kann.

Der Einwohnergemeinderat möchte der Sarner Bevölkerung den Entwurf für das Verkehrskonzept und –richtplan 2008 vorstellen. Er lädt deshalb zur einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Diese findet heute Mittwoch, 22. Oktober 2008, 18:30 bis 20:00 Uhr, Aula Cher Sarnen. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung soll das Mitwirkungsverfahren zum Verkehrsrichtplan eröffnet werden.

Einzelne Aspekte der Verkehrsplanung wurden im Verlaufe des Workshops vertieft präsentiert. Die Ergebnisse dieser Diskussionen sind in den Entwurf des Verkehrsrichtplans bereits eingearbeitet.

Im Anschluss an die öffentliche Präsentation soll der Verkehrsrichtplan von den beauftragten Fachplanern ggf. weiter überarbeitet und gleichzeitig der Erläuterungsbericht zum Verkehrsrichtplan fertiggestellt werden.

Sarnen, 22. Oktober 2008

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Tel. 041 / 666 35 81
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch